



# Sprungbrett

Info der DLRG Rodenkirchen e.V.  
Ausgabe 33, Dezember 2012



## Jahrbuch 2012



# Inhaltsverzeichnis

<b>Auf nach Zollstock! .....</b>	<b>3</b>
<b>Kinderfahrt .....</b>	<b>4</b>
<b>Kinderfahrt 2013 .....</b>	<b>7</b>
<b>Bezirksmeisterschaften .....</b>	<b>8</b>
<b>Sundschwimmen .....</b>	<b>9</b>
<b>Ortsgruppentagung.....</b>	<b>11</b>
<b>Retter auf Reisen .....</b>	<b>12</b>
<b>Jugendfahrt.....</b>	<b>15</b>
<b>Termine 2012 / 2013.....</b>	<b>19</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>20</b>

# Auf nach Zollstock!



Liebe Mitglieder,

im Sommer diesen Jahres mussten wir euch noch zum Thema Bad-schließung darüber in Kenntnis setzen, dass es seitens der Köln Bäder noch keine genauen Informationen bezüglich einer alternativen Trainingsstätte gäbe und damit die Zukunft des Ausbildungsbetriebes im Ungewissen liegt. Erfreu-

licherweise haben sich inzwischen die Spekulationen um das Zollstockbad als eine mögliche Alternative für die DLRG Rodenkirchen erhärtet und es gibt konkrete Anzeichen dafür, dass wir das Training in bekannter Art und Weise sowie ohne terminliche Änderungen im kommenden Jahr in Zollstock anbieten können. Es freut uns daher umso mehr, dass uns

auch trotz der Ungewissheiten viele unserer Mitglieder treu geblieben sind und wir uns gemeinsam auf ein spannendes Jahr 2013 freuen können.

Um genug Zeit und Helfer für den Umzug unserer Materialien und Ausbildungsgeräte zu haben, wird am Montag, den 10.12.12 mit dem diesjährigen Nikolaus-

schwimmen unser letztes Training für 2012 stattfinden. Entsprechend wird es erst ab Montag, den 14.01.13 in Zollstock weitergehen.

Trotz allem bitten wir euch letztendlich die genauen Informationen zu den neuen Trainingszeiten ab Januar von unserer Homepage zu entnehmen.

[www.dlrg-rodenkirchen.de](http://www.dlrg-rodenkirchen.de)

## Kinderfahrt

*DLRG Kinder fahren zum Mond*

"Houston, wir haben ein Problem!". Die Kinderfahrt der Rettungsschwimmer stand diesmal unter einem ganz besonderen Stern. Ein unbekannter Schatz war in den Tiefen des Weltalls verloren gegangen und galt jetzt von den Teilnehmern der

DLRG-Kinderfahrt ins Haus Eifelperle nach Lutzerath wieder gefunden zu werden. Doch erst einmal stärkten sich alle mutigen Astronauten mit Schnitzel und Pommes und feierten den heimischen Fußballsieg gegen Griechenland.

Die anschließende  
Nachtwanderung brachte  
die jungen Rettungs-  
schwimmer schon einmal  
näher zu den Sternen,



bevor es samstags dann  
erst richtig los ging. Zwei  
Gruppen in schicker  
Weltraummontur  
machten sich auf den  
Weg als Erster den  
Schatz zu bergen. Quer  
durch das kleine Eifeldorf  
mussten spannende  
Rätsel gelöst und  
Geschicklichkeit und  
Stärke an den Tag gelegt  
werden. Am Ziel des  
Weltraumspaziergangs  
stand ihnen dann noch  
eine letzte große Aufgabe  
bevor: Ein Geocache, der  
zum Ort des Gewinnes

führte, musste bewältigt  
die elektronische  
Schatzsuche verlief  
reibungslos, sodass  
letztendlich alle glücklich  
ihren Preis abholen  
konnten. Doch damit war  
der Tag noch lange nicht  
vorbei. Das berühmte  
Schmuggler-spiel, bei  
dem eine Mannschaft  
versucht kleine Süß-



igkeiten von einem Ort  
zum anderen zu  
schmuggeln wurde vom  
Fußballfieber abgelöst,  
der Ball dann aber  
schließlich fürs Grillen  
erschöpft beiseite gelegt.  
Lange wurde noch ums  
Feuer getanzt und  
gespielt, bis eine kleine  
Wanderung unter den

Sternen wieder zurück in die Betten führte.

Den obligatorischen Schwimmbadbesuch mit kräftigen Wellen und anschließend dem Stärkungssnack in Cochem beendete am Sonntag das Weltraumabenteuer und so ging es dann wieder auf den

" Rückflug " nach Rodenkirchen. Dort nahmen die Eltern ihre erschöpften Junior-Weltraumfahrer wieder in Empfang und bestätigten dem Jugendvorstand sowie den Helfern, nächstes Jahr wieder unbedingt wieder mit auf die große Reise.



# Kinderfahrt 2013

*Bald geht es wieder los!*

Seit mittlerweile fast 25 Jahren fährt die DLRG Jugend Rodenkirchen e.V. mit ihren Mitgliedern in das romantische Dörfchen «Lutzerath» in der Hocheifel. Vom **14. bis zum 16. Juni 2013** sind wieder alle Mitglieder im Alter von 10 bis 15 Jahren eingeladen.



Für nur 30,- Euro erwartet euch eine Menge an Spannung, Action und ein zünftiges Lagerfeuer mit saftigem Grillgut.

Packt also schnell euren Rucksack und vergesst nicht, die folgenden Dinge mitzunehmen:

- Schlafsack, Bettlaken und evtl. Kopfkissen
- Handtücher, Waschzeug
- Festes Schuhwerk,
- Turnschuhe
- Warme Kleidung,
- Regenkleidung
- Schwimmzeug



Wenn noch Fragen offen sind, besucht diese Internetseite, wo alles noch ausführlicher beschrieben ist:

[www.dlrg-rodenkirchen.de/Kinderfahrten](http://www.dlrg-rodenkirchen.de/Kinderfahrten). Dort findet ihr auch alle Berichte der vergangenen Fahrten.

Wir freuen uns auf Euch!

# Bezirksmeisterschaften



Die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen des Bezirks Köln wurden auch in diesem Jahr vom Bezirk Bonn organisiert. Alwin Meyer und Sebastian Foerster nahmen für die DLRG Rodenkirchen an diesem Wettkampf teil.

Alwin Meyer startete in der Altersklasse der 13 und 14jährigen und meisterte seine ersten Disziplin (50 m Retten mit Flossen) in einer guten Zeit von knapp 55 Sekunden. Bei den anschließenden Disziplinen (100 m Hindernisschwimmen und 50 m



Retten einer Puppe) musste er sich jedoch der Konkurrenz geschlagen geben und erreichte mit insgesamt 730,75 Punkten den 4. Platz in der Gesamtwertung.

Sebastian Foerster, der in der Altersklasse der 17 und 18jährigen gegen eine starke Konkurrenz antreten musste, mei-

sterte seine ersten Disziplinen (50 m Retten, 100 m kombiniertes Retten und 100 m Retten einer Puppe mit Flossen) souverän. Nach der letzten Disziplin (200 m Hindernisschwimmen) erreichte er mit insgesamt 1.398,55 Punkten einen hervorragenden 2. Platz und somit erneut die Silber-medaille.

## Sundschwimmen

Das erste Juli-Wochenende gehört in Stralsund traditionell den Sundschwimmern. So auch am 7. Juli 2012 als um 13:00 Uhr der Startschuss ertönte und sich über 1000 Schwimmer in die Fluten stürzten um die 2,5km lange Strecke von Altenfähr nach Stralsund zu bewältigen.

Bei 21°C Wassertemperatur gab es zum Start natürlich ein großes Getümmel im Wasser. Hier war Durchsetzungsvermögen gefragt. Doch bereits nach kurzer Zeit lichtet sich das Feld ein wenig und man konnte umkreist von Hubschraubern und DLRG-Booten wieder normal schwimmen.

Die schnellsten Schwimmer erreichten das Ziel schon nach etwas über einer halben Stunde. Für die DLRG Rodenkirchen ging, wie schon die letz-

ten 17 Jahre, Liselotte Käfer an den Start. Sie erreichte in ihrer Altersklasse (AK 60+) eine Zeit von einer Stunde und 14 Minuten.



# Ortsgruppentagung



Die Ortsgruppe Rodenkirchen e.V. hatte zur jährlichen Jahreshauptversammlung in den Ruderverein 1877 eingeladen. Neben dem Vorstand hatten sich erfreulicherweise auch einige jüngere Mitglieder eingetroffen. Im Verlauf der Tagung wurden die Berichte des

abgelaufenen Geschäftsjahres genehmigt. Der Bericht des Schatzmeisters sorgte unter den Anwesenden für viel Freude über die sorgsame und effektive Kassenführung. Auch in der Ausbildung hat sich unsere Ortsgruppe sehr gut geschlagen und auf diese Weise zahlreichen

Kindern das Schwimmen beigebracht. Ebenso konnten viele Mitglieder neue Abzeichen erwerben und so ihre Schwimm- und Rettungstechniken verbessern. Nach den Berichten stand die Entlastung des

Vorstandes an und alle Anwesenden wünschten viel Erfolg für das laufende Jahr. Einige Mitglieder erhielten im Anschluß noch eine Auszeichnung für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit.

## **Retter auf Reisen**

*Ein Erlebnisbericht unserer Mitglieder  
Gisela Brand und Vanessa Bornemann*

Es begab sich, da machten sich zwei Rettungsschwimmerinnen der DLRG Rodenkirchen e.V. auf nach Baltrum um armen Seelen das Leben zu retten: Nervös wurden wir am Hafen Baltrums abgeholt und natürlich sofort zum Strand gebracht. Dort machten wir das erste Mal Bekanntschaft mit unseren Kameraden, die wie wir positiv gestimmt waren und mit denen wir noch viel Spaß

haben sollten. Dann richteten wir unser Quartier ein und erholten uns von der Reise. Am nächsten Morgen erwachten wir von unserem Wecker, schließlich waren wir nicht zum Urlaub auf der Insel, hatten wir doch einer wichtigen Aufgabe nachzugehen. Nach einem flotten Frühstück, welches der Gemütlichkeit halber die nächste Zeit immer nach unten an den Strand verlegt wur-

de, stiefelten wir in voller Montur los. Wir merkten sofort; das würde eine sandige Angelegenheit.

Unsere Aufgabe bestand darin von Morgens bis Abends am Strand zu sein, also meistens ca. 9-10 Stunden. Zur Badezeit

neten, und sich freundlich dafür bedankten wenn wir auf sie aufpassten.

Tag täglich übten wir die Praxis einer erfolgreichen Rettung, wozu wir natürlich auch mit dem Rettungsboot fahren muss-



stellten wir uns mit unseren Rettungsbojen ans Badefeld, und waren stets darauf bedacht niemanden ertrinken zu lassen. Hauptsächlich halfen wir den älteren Herrschaften, die sich nützlicher Weise mit ihren Badekappen kennzeich-

ten und für den Fall der Fälle auch selber mal das Boot steuern konnten. Zur weiteren Übung wurden Wasserbälle über Board geworfen, professionell angesteuert und erfolgreich an Bord geholt. Da dies allerdings mit Menschen doch noch

etwas anderes ist, übten wir auch das an Bord holen der Opfer mit Hilfe einer "Brücke" die wir mit unserem Rücken bildeten, damit auch wirklich jeder ins Boot kommt. Das Rettungsboot war auch für Ausflüge nach Dienstschluss gut, sodass wir problemlos zur nahe gelegenen Insel Norderney fahren und Robbenbabys aus erster Reihe beobachten konnten.

Auch das Rettungsbrett kam in den Einsatz, so wurde damit zu Sandbänken gepaddelt, um zu schauen, ob die unermüdlichen Bernsteinsucher auch rechtzeitig vor der Flut gen Land gingen. Mit demselben wurde selbstverständlich auch das Retten geübt, ebenso wie mit der Rettungsboje und auch mit Flossen und Schnorchel. Es stellte sich heraus, dass das Ab-

schleppen in dem Wellengang, der schon mal bis zu 2 Metern war, nicht das gleiche wie im Hallenbad war, und so wurde auch im Badefeld das Retten unermüdlich geübt. Oder vielleicht hatte man auch einfach viel Spaß in den Wellen, ein bisschen Erholung war eben auch mit drin.

Wenn man abends nicht am Strand grillte mit Insulanern, dann ging man in die Restaurants und Bars und unterhielt sich in einer netten Runde. Zum Ende ging es dann mit der Fähre wieder zurück aufs Festland und noch ein letztes mal an den Seehundbänken vorbei. Alles in allem unbedingt eine Erfahrung wert, wenn nicht sogar wiederholungsbedürftig und allen Rettungsschwimmern zu empfehlen!

# Jugendfahrt

*La petite Maison de Plaisir*



Kerzenlicht, das auf silbernes Besteck fällt, weiße Hussen mit roten Schleifen verziert, feinstes Porzellan und edelste Speisen - dies sind die Besonderheiten, die die neue Edelgastronomie „La petite Maison de Plaisir“ auf dem Lohagen

ausmachen. Für 18 Spitzenköche der DLRG Rodenkirchen e.V. öffnete sie im September 2012 ihre Pforten.

Doch bevor die eleganten Türen aufschwangen, wartete zunächst eine romantische Planwagen-

fahrt durch den Märkischen Kreis auf die Teil-



nehmer. Bei schunkelnder und ausgelassener Fahrt konnte so bereits ein erster Eindruck der ländlichen Umgebung gewonnen werden. Das



anschließende Abendessen stimmte die Mitglieder dann auf das stilvoll kulinarische Wochenende

ein, denn jeder hatte im Vorfeld schon sein Talent bewiesen und ein spezielles Gericht vorbereitet, welches im Verlauf des



Abends von der „Konkurrenz“ probiert und hinsichtlich Geschmack, Präsentation und Kreativität



bewertet wurde. Ein Büffet der Köstlichkeiten! Um dem Wochenende jedoch seinen ge-



schmacklichen und eleganten Höhepunkt geben zu können, machten sich drei Teams am nächsten Morgen mit Kochmützen und reichlich Zutaten



ausgerüstet an die Vorbereitungen. Viele Stunden harter Arbeit wurden zur Freude aller beim Abend der Extravaganz belohnt.



Begrüßt wurden die in Abendgarderobe geklei-

deten Gäste mit Aperitif und Amuse Gueule, bevor es kurze Zeit später mit diversen kulinarischen Köstlichkeiten weiterging: Gebratene Jakobsmuschel auf Rucolasalat, Wildschwein mit Pumernickelkruste in Rotweinsauce sowie Lavendel Panna Cotta mit blattgoldverzierten frischen Beeren wurden



von den Jungköchen der DLRG Rodenkirchen präsentiert. Ein Gaumenschmaus der Extraklasse! Das Ambiente dieses Festmahls wurde zudem noch durch die überaus festliche Dekoration mit ihren liebevollen Details perfektioniert, die sich in

Form von zu Lilien gefalteten Servietten, hauseigenen DLRG Pralinen, sowie vielen weiteren



Kleinigkeiten präsentierten, die den Abend erst unvergesslich machten. Mit all diesen Eindrücken endete der Abend stilvoll im gemütlichen Kaminzimmer, wo das wundervoll gelungene Wochenende mit etwas köstlichem Wein seinen gebührenden Abschluss fand.

# Termine 2012 / 2013

An dieser Stelle schon mal ein Ausblick auf die anstehenden Termine.

8. Dezember 2012	Kinderfest, Kath. Kirchengemeinde Weiß
10. Dezember 2012	Nikolausschwimmen
22. Dezember 2012	Weihnachtsmarktbesuch
14. Januar 2013	1. Training im Zollstockbad
14. - 16. Juni 2013	Kinderfahrt nach Lutzerath
September 2013	Jugendfahrt

# Impressum

<b>Herausgeber:</b>	DLRG OG Rodenkirchen e.V. Am Sandpfad 10 50999 Köln <a href="http://www.dlrg-rodenkirchen.de">http://www.dlrg-rodenkirchen.de</a>
<b>Redaktion:</b>	F. Meyer, J. Degenhardt, B. Bronikowski, O. Grunwald
<b>Autoren:</b>	J. Andreae , O. Grunwald, F. Meyer
<b>Fotos:</b>	O. Grunwald
<b>Auflage:</b>	150 Stück
<b>Druck:</b>	farbo print + media GmbH Bischofsweg 48-50 50969 Köln